



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2009

September 2009

Nr. 10

Tag der älteren Generation

Heuer fand der Tag der älteren Generation am Sonntag, den 30. August 2009 statt.

Mehr als 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 75 Jahre und älter sind, folgten der Einladung von Bürgermeister Manfred Michlmayr. Die Feier wurde wieder von der Stadtkapelle Grein musikalisch umrahmt, dafür herzlichen Dank.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein und die Gemeindevertretung begleiteten die Teilnehmer zum gemeinsamen Festgottes-

dienst in die Stadtpfarrkirche Grein, wo Herr Pfarradministrator Mag. Leopold Gruber die Hl. Messe feierte.

Anschließend waren die Teilnehmer am Altag zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Schneeberger/Barth geladen, wo sie bestens bewirtet wurden.

Die ältesten Teilnehmer wurden von Bürgermeister Manfred Michlmayr und Vizebürgermeister Leopold Höller geehrt, sie bekamen ein kleines Geschenk überreicht.



Christine Pohl, Greinburgstraße 24, 94 Jahre



Josef Steindl, Erikastraße 9, 90 Jahre

Als Bürgermeister der Stadt Grein bedanke ich mich bei allen Greinerinnen und Greinern für die Teilnahme.

Ihr Bürgermeister

Manfred Michlmayr
Manfred Michlmayr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**BEZIRKS-JUBILÄUMSVERANSTALTUNG:
5 JAHRE MOBILES HOSPIZ DES ROTEN KREUZES**
Zu diesem Anlass findet das Theaterstück
„OSKAR UND DIE DAME IN ROSA“
am 2. Oktober 2009 um 19.30 im Stadttheater in Grein statt.

Das Team des Mobilen Hospizes des Roten Kreuzes lädt die Bevölkerung zu diesem Einpersonen-Schauspiel mit Christine Reitmeier nach dem Buch von Eric-Emmanuel Schmitt ein.

In diesem Stück werden die Themen „lebensbedrohliche Erkrankung, Sterben, Tod“ in sehr einfühlsamer, berührender Weise und mit viel Humor den Menschen näher gebracht.

Die Handlung:

Oskar ist zehn, aber er weiß, dass er sterben wird. „Eierkopf“ nennen ihn die anderen Kinder im Krankenhaus. Doch das ist nur ein Spitzname und tut nicht weiter weh. Schlimmer ist, dass der Arzt und seine Eltern Angst haben, darüber zu reden, dass weder Chemotherapie noch Knochenmarktransplantation sein Leben retten können. Nur die „Dame in rosa“ hat den Mut, mit ihm über seine Fragen nachzudenken. Sie gehört zu den Frauen in rosa Kitteln, die sich in der Klinik ehrenamtlich um schwerkranke Kinder kümmern. Sie, die Oskar Mama Rosa nennt, rät ihm, dem lieben Gott jeden Tag in einem Brief zu schreiben, was ihn bewegt. Oskar, der nicht einmal an den Weihnachtsmann glaubt, findet die Idee nicht wirklich prima. Mama Rosa bringt ihn dazu, sich jeden Tag wie zehn Jahre vorzustellen. Auf diese Weise durchlebt Oskar ein ganzes Menschenleben: erste Liebe, Eifersucht, Midlifecrisis und das Alter, bis er mit 110 Jahren zu müde ist, um noch älter zu werden.

Karten sind in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Perg zu den Bürozeiten (Mo-Do 8.00 bis 17.00, Fr 8.00 bis 13.00) oder telefonisch unter 07262/54444-10 oder an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 10,00 Euro.

Aus dem Inhalt

| | |
|---|------------|
| Rotes Kreuz - 5 Jahre MOBILES HOSPIZ | Seite 2 |
| Der Bürgermeister informiert | ab Seite 3 |
| Gemeinderatssitzung vom 09.09.2009 | ab Seite 5 |
| Gratulationen | Seite 6 |
| Wahlinformationen | Seite 7 |
| Amtliche Informationen | ab Seite 8 |
| Schulen informieren | Seite 14 |
| Greiner Dilettanten | Seite 15 |
| Stadtkaplle Grein | Seite 16 |
| ÖTB-TV Grein | Seite 17 |
| Öffentliche Bücherei der Pfarre Grein | Seite 17 |
| ÖTB-TV Grein - Sektion Leichtathletik | Seite 18 |
| Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung | Seite 19 |
| Energieberatung | Seite 20 |
| Kranken- und Rettungstransporte | Seite 21 |
| Zivilschutz-Probealarm | Seite 22 |
| Kleintier-Ausstellung | Seite 23 |
| Theateraufführung der Theatergruppe SOUNDSO | Seite 24 |



Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!



Sechs Jahre intensiver Gemeindegearbeit liegen hinter uns.

Am 9. September 2009 fand die letzte Gemeinderatssitzung dieser Periode statt. Trotz bevorstehender Wahl ruht die Arbeit nicht, einige wichtige Beschlüsse konnten noch gefasst werden.

Besonders erfreulich - das TSV Projekt „Klubhaus und überdachte Tribünen“ konnte noch sicher gestellt werden. In gemeinsamer Anstrengung ist es gelungen, eine Finanzierung für den Kostenrahmen von 450.000,00 Euro zustande zu bringen. Ein schöner Erfolg für Grein und die Gemeindepolitik, der auch zeigt, wenn alle Parteien sich bei ihren Landesregierungsmitgliedern für eine Sache einsetzen, dann gelingt es sehr wohl, zusätzliches Geld für unsere Stadt zu holen.

Ganz besonders freue ich mich über einen Erfolg im sozialen Bereich, nämlich über das Projekt „Betreubares Wohnen“.

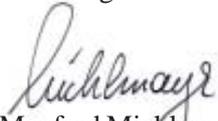
Schon bald kann in Grein diese wichtige Einrichtung im ideal dafür geeigneten Zieglerhaus verwirklicht werden.

Mehr noch als bisher möchte ich in Zukunft die Greinerinnen und Greiner, ganz besonders auch die Jugend, bei wichtigen Entscheidungen mitreden und mitarbeiten lassen, ähnlich dem Beispiel der konstruktiven Zusammenarbeit von Gemeinde und Stadterneuerungsverein.

Am Ende der laufenden Gemeinderatsperiode möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen für die geleistete Arbeit bedanken. Ich danke aber auch allen Greinerinnen und Greinern, die sich sechs Jahre lang in den verschiedensten Funktionen und Tätigkeiten für Grein eingesetzt haben und Anteil an der überaus positiven Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt haben.

Für Sonntag, den 27. September 2009 habe ich noch eine Bitte an Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, wählen Sie Landtag, Bürgermeister und Ihre Gemeindevertretung!

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr



Baubesprechung im Kindergarten



Schutzwege und Gehsteig Breitenangerstraße/
Kreuznerstraße



Sanierung Böhmer Gemeindegasse



Stiegenaufgang zum Stadtamt

Ihr Bürgermeister informiert

Mit viel Schwung und mehreren erfolgreichen Interventionen war es möglich, einige Projekte rascher als erwartet abzuschließen oder zu beginnen. Die Bautätigkeit in der Stadt läuft auf Hochtouren, die Planung für neue Projekte läuft ebenfalls gut an.

Kindergartenumbau

Die Firma Mayr Bau hat den Auftrag für den Kindergartenumbau übernommen, die Bauarbeiten sind voll im Gang. Das nächste Kindergartenjahr wird bereits im neuen Gebäude beginnen.

Kinderspielplatz

Die Förderzusagen für den Spielplatzbau liegen vor, die anteiligen Kosten für WC und Zugang beim neuen TSV Klubhaus werden beim Spielplatzprojekt mitgefördert. Spielplatzbesuchern steht damit in Zukunft auch eine Toilette in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

TSV Grein - Klubhaus und Tribünen

In gemeinsamer Anstrengung ist es gelungen, die Finanzierung der neuen Sportanlage zu sichern. Nach der Zusage von Landesrat Josef Ackerl, 50% der Kosten zu übernehmen, hat nun auch Landeshauptmann Josef Pühringer 50% der Finanzierung zugesagt. Möglicher Baubeginn - Herbst 2010, sobald die Container, in denen nun der Kindergarten untergebracht ist, abtransportiert werden können.

Barrierefreier Umbau des Rathauses

Trotz kurzer Unterbrechung liegen die Bauarbeiten im Zeitplan. Bis Ende des Jahres werden die Umbauten abgeschlossen sein. Das Stadtamt wird über einen Lift barrierefrei erreichbar und der Eingangsbereich bürgerfreundlicher gestaltet.

Betreubares Wohnen im Zieglerhaus kommt

Die Wohnungsgenossenschaft Neue Heimat wird gemeinsam mit der Stadtgemeinde auf der Liegenschaft Ziegler ein Projekt für Betreubares Wohnen entwickeln. Eine wichtige soziale Einrichtung kann in unserer Stadt nun verwirklicht werden. Eine Mitnutzung für Gewerbe oder Dienstleistungen wurde, falls es konkretes Interesse gibt, schon von Beginn an vereinbart.

Straßensanierungen und -asphaltierungen

Die Sanierung der Böhmer Gemeindestraße zum Gasthaus Hahnwirt ist abgeschlossen! Weitere Straßensanierungen, Asphaltierungen und kleinere Ausbesserungsarbeiten werden zügig fortgesetzt.

Stockschützen - Überdachung Asphaltbahnen

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnten

die Stockschützen die Überdachung ihrer Asphaltbahnen in Rekordzeit fertig stellen. Ich gratuliere den Funktionären, Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern zu ihrem Teamgeist und ihrem großartigen Einsatz!

Aufschließung Betriebsbaugelände Lettental - Firma Meisl

Der Bau der Zufahrtsstraße zur Firma Meisl wurde rechtzeitig fertig gestellt. Der Tag der offenen Tür im neuen Betriebsgebäude war ein tolles Erlebnis! Ich wünsche dem traditionsreichen Greiner Unternehmen viel Erfolg am neuen Standort.

Machlanddamm - Hochwasserschutz und Kaiverbreiterung

Der Bau des Hochwasserschutzes in Grein startet früher als geplant, nämlich bereits im Jänner 2010. Zusätzlicher Nutzen für Grein: Der Kai zwischen Esperantoplatz und Schinnakel wird rund 8 Meter breit. Die Gestaltung und Nutzung dieser Fläche wird seit einiger Zeit intensiv beraten und geplant.

Lände für Greiner Zillenfahrer

Was viele Jahre unmöglich schien, ist nun gelungen. Auf 35 Metern Lände am Sporn stehen den Greiner Zillenfahrern rund 20 Verheftplätze zur Verfügung. Die Mitglieder des Zillenvereins leisteten hervorragende Arbeit. Mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und nach vielen Stunden freiwilliger Arbeit wurde die Anlage nun eingeweiht und eröffnet.

Schutzwege Breitenangerstraße/Kreuznerstraße - Fahrbahnsanierung Breitenangerstraße

Die schon länger geplante Errichtung von Schutzwegen an der Kreuzung Breitenangerstraße / Kreuznerstraße kann nun umgesetzt werden, der Gehsteig wird in diesem Bereich verlängert und eine für Fußgänger gefährliche Situation beseitigt. Der Teil der Fahrbahn der Breitenangerstraße bei den Einfahrten SPAR und BILLA, der sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, wird neu asphaltiert.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorfer GesmbH, Grein



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 9. September 2009

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 23.07.2009 über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 23.07.2009 wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen, die Prüfungsfeststellungen werden künftig beachtet.

Neubau des Altstoffsammelzentrums Grein

a) Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes

Das ÖEK wird im Bereich von Teilen der Grundstücke der Liegenschaft Kranzl von Landwirtschaft mit Änderung Nr. 5 in „Baulandkonzept - generalsanierte Flächenwidmung: Sondernutzung - Abfallsammelzentrum“ geändert.

Der Flächenwidmungsplan wird in diesem Bereich von Grünland in „Bauland, Sondergebiet des Baulandes - Altstoffsammelzentrum“ und im Bereich eines Teiles des Grundstückes Nr. 853, KG Panholz, von Grünland in „Verkehrsflächen der Gemeinde - fließender Verkehr“ geändert.

Die Einleitung des Verfahrens wird erst in Gang gesetzt, wenn alle in Frage kommenden Standorte durch den Bezirksabfallverband Perg geprüft wurden.

Paireder Hedwig und Mitbesitzer, St. Georgen a.W., Hochgatterer Franz und Brigitte, Grein und Stöger Johann, Grein; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Stadtgemeinde Grein spricht sich für die Umwidmung von Grundstücken und Grundstücksteilen im Bereich Wienerweg/Panluss laut Stellungnahme und Planentwurf des Ortsplaners DI Girardi vom 28.08.2009 aus. Voraussetzung ist eine privatrechtliche Vereinbarung, in der die vom Gemeinderat geforderten Punkte im Baulandsicherungsvertrag durch die Interessenten gesichert sind.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 12 (Pflügl, Gatto, Ziegler, Muttenthaler); Erstellung eines Bebauungskonzeptes

Für die Parzellen im Bauerwartungsgebiet Wienerweg/Panlußweg wird ein Bebauungskonzept gemäß dem vorliegenden Entwurf des Ortsplaners DI Girardi erstellt.

Bujdos Vladimir, Panlußweg 13, Grein; Benützungsbereinkommen

Mit Herrn Bujdos wird ein Übereinkommen über die Benützung eines 6 m² großen Teiles aus Grundstück Nr. 487/9, KG Grein, abgeschlossen.

Hochwasserschutzmaßnahmen in Grein

Die derzeit im Plan ausgewiesenen Änderungen wurden beschlossen. Der Hochwasserschutz im Bereich

des Hauses Karner wird noch besprochen und verhandelt. Dieser Bereich ist nicht Gegenstand des heutigen Beschlusses.

Dr. Elfriede Koller, Fadingerstraße 5, Grein; Grundverkauf Kinderspielplatz Neue Heimat - Kaufvertrag

Der Kaufvertrag mit Frau Dr. Elfriede Koller, Fadingerstraße 5, Grein, betreffend die Grundstücke 516/19 und 516/20, EZ 546, KG Grein, wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Fa. Friedrich Pfaffeneder, Markt 17, 3321 Ardagger; Benützungsbereinkommen

Mit Fa. Friedrich Pfaffeneder, Markt 17, Ardagger, wird ein Übereinkommen über die Benützung öffentlichen Gutes im Bereich der Hauptstraße für die Aufstellung von Tischen und Sessel abgeschlossen.

Josef Krichbaumer, Stifterstraße 1, Grein; Ansuchen um Benützung von Parkflächen

An Herrn Josef Krichbaumer, Stifterstraße 1, Grein, werden im Bereich der ÖBB-Haltestelle Grein-Stadt insgesamt 3 PKW-Abstellflächen zum jährlichen Benützungsentgelt von 15,00 Euro pro Abstellfläche vermietet.

Hochwasserschutz Machland „Baulos 6“; Ansuchen um Ausnahme vom Bauverbot für Bauten an Gemeindestraßen

Seitens der Stadtgemeinde Grein als Grundeigentümerin sowie als Verwalterin des öffentlichen Gutes der Stadtgemeinde Grein und als Leitungsträgerin der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der Straßenbeleuchtung wurde gegen das vorliegende geänderte Hochwasserschutzprojekt „Baulos 6“ kein Einwand erhoben.

Die Zustimmung gemäß § 18 Oö. Straßengesetz 1991 idgF zum „Ansuchen um Ausnahme vom Bauverbot für Bauten an Gemeindestraßen“ wird erteilt und der Bescheid erlassen.

Hochwasserschutzverband Donau-Machland; Machland-Damm GmbH – Darlehensverträge und Förderungsvereinbarung

Die Stadtgemeinde Grein hat die Zustimmung zum Abschluss der Verträge betreffend Darlehensgewährung, Zwischenfinanzierung und Betriebs- und Verwaltungskosten erteilt.

Rathaus-Umbau; Baumeisterarbeiten - Auftragsvergabe

Die Fa. B. Kern - BaugesmbH, Markt 50, 4273 Unterweißenbach, wurde mit den Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben Rathaus-Umbau zum Preise von 130.888,53 Euro exkl. MWSt. beauftragt.



WVA BA 05 (Zentrale - Anpassung an den Stand der Technik, Wasserleitungen Rathausgasse/Schörgi, Schießstätte, Strindbergweg, Roseggerstraße und Hausanschlüsse); Förderungsvertrag Kommunal Kredit - Annahme

Der Förderungsvertrag der Kommunkredit Public Consulting GmbH vom 30.06.2009 und folgender Finanzierungsplan wurden beschlossen:

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Anschlussgebühren | 0,00 Euro |
| Eigenmittel | 15.000,00 Euro |
| Landesförderung | 0,00 Euro |
| Investitionszuschuss des Bundes | 22.500,00 Euro |
| Sonstige Mittel | 112.500,00 Euro |
| Gesamtkosten des BA | 150.000,00 Euro |

Dienstbarkeitsvertrag für die Aufstellung einer Trafo-Station der Linz AG

Zwischen der LINZ STROM GmbH für Energieerzeugung, -handel, -dienstleistungen und Telekommunikation, Wiener Straße 151, 4021 Linz, vertreten durch die LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Wiener Straße 151, 4021 Linz und der Stadtgemeinde Grein wurde ein Dienstbarkeitsvertrag für die Aufstellung einer Trafo-Station im Bereich der Hauptschule Grein beschlossen.

Kooperationsvertrag und Statuten der ARGE Wanderregion Strudengau

Mit der ARGE Wanderregion Strudengau wurden ein Kooperationsvertrag und die Statuten beschlossen.

Neuerrichtung des Clubgebäudes und der Tribüne für den TSV Meisl-Grein

Der Kostenrahmen des Landes Oö. sieht für Clubgebäude und überdachter Tribüne eine Summe von

450.000,00 Euro vor. Die Zustimmungen des Sportreferenten LH Pühringer und des Gemeindeferenten LR Ackerl für Finanzmittel liegen vor, sodass die beiden Referenten je 50 % der förderbaren Kosten (nach Abzug der im üblichen Ausmaß einzubringenden Eigenmittel- und Eigenleistungen des TSV sowie der zuständigen Verbände) übernehmen.

Die Stadtgemeinde Grein stimmt dem Bau des Clubgebäudes des TSV Meisl-Grein grundsätzlich zu und beschließt den oben angeführten Finanzierungsschlüssel.

Sanierung des Freibades (Filtersanierung und Abdichtungsarbeiten auf der Terrasse); Finanzierungsplan

Der vom Amt der Oö. Landesregierung vorgeschlagene Finanzierungsplan für die dringend notwendige Sanierung der Filteranlage und die Abdichtungsarbeiten auf der Terrasse im Freibad wurde wie folgt beschlossen:

| | |
|---------------------|----------------|
| Anteilsbetrag o. H. | 97,00 Euro |
| LZ / BGD | 5.050,00 Euro |
| LZ / Wirtschaft | 5.050,00 Euro |
| Bedarfszuweisung | 10.100,00 Euro |
| Gesamtsumme | 20.297,00 Euro |

Sanierung des Amtsgebäudes; Gewährung einer Bedarfszuweisung

Die vom Amt der öö. Landesregierung vorgeschlagene Finanzierung der Sanierung des Neuen Rathauses (Sanierung des Stiegenaufganges, des Sitzungssaales, die Erneuerung der Inneneinrichtung etc.) wurde wie folgt beschlossen:

| | |
|---------------------|-----------------|
| Anteilsbetrag o. H. | 5.400,00 Euro |
| Bedarfszuweisung | 353.000,00 Euro |
| Gesamtsumme | 358.400,00 Euro |

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.

zum 75er:

Rosa Rumetshofer, Greinburgstraße 26
Johann Zeillinger, Greinburgstraße 26
Maximilian Aigner, Panholz 10

Theresia Hinterreiter, Kaiser-Friedrich-Straße 13
Josef Aigner, Panholz 20
Walpurga Steininger, Seilerstätte 7
Josef Geirhofer, Herdmann 15

zum 80er:

Maria Spiegl, Dornach 31
Franz Kranzer, Neue Heimat 10
Maria Furtlehner, Wienerweg 29



Caecilia Peterseil, Breitenangerstraße 23
Caecilia Brandstetter, Schießstätte 7

zum 85er:

Margarete Kelcher, Greinburgstraße 26
Rosa Grünberger, Greinburgstraße 26
Josef Baumgartner, Jubiläumstraße 2

zum 95er:

Theresia Prandstätter, Greinburgstraße 26

zur Goldenen Hochzeit:

Leopold und Hermine Daniel, Wienerweg 20



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahl am 27. September 2009

Am **Sonntag, den 27. September 2009** findet in Oberösterreich die Wahl des Landtages sowie in den Gemeinden die Wahlen der Gemeinderäte sowie der Bürgermeister(innen) statt. Die wahlberechtigten Bürger/innen entscheiden für die nächsten 6 Jahre über die Zusammensetzung des Landtages und der Gemeinderäte sowie wer das Amt des Bürgermeisters innehaben soll.

Der **Stichtag** wurde in der Ausschreibung der Landtagswahl und in der Ausschreibung der gleichzeitig durchzuführenden Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)-wahlen in allen Gemeinden Oberösterreichs mit **5. Juni 2009** festgesetzt.

1. Wahlberechtigte

Für die Wahl zum **Oö. Landtag** sind alle Männer und Frauen berechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am **Stichtag** die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Für die Wahl des **Gemeinderates** und des **Bürgermeisters** sind alle Männer und Frauen berechtigt, die ebenfalls spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am **Stichtag** die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union besitzen (Unionsbürger), in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Erstmals in der Geschichte der oö. Wahlen dürfen auch Jugendliche ab 16 Jahren an der Landtags-, Gemeinderats- sowie Bürgermeisterwahlen teilnehmen.

2. Ausstellung von Wahlkarten – Briefwahl

Wer am Wahltag (Sonntag, 27. September 2009) verhindert ist, in ihrem/seinen Wahllokal zu wählen, kann erstmals auch per Briefwahl ihre/seine Stimme abgeben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

- Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegt haben.

- Wahlberechtigte, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme in jenem Wahlsprengel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, insbesondere - wegen Ortsabwesenheit, - aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen, - wegen Aufenthalts im Ausland, usw.

- Wahlberechtigte mit einer Körperbehinderung, die ihre Stimme in einem barrierefreien Wahllokal abgeben möchten.

- Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit - sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen - unmöglich ist, sofern sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer „Besonderen Wahlbehörde“ in Anspruch nehmen wollen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist **bis spätestens Donnerstag, 24. September 2009**, mündlich oder schriftlich beim Stadtamt Grein, Zimmer 6, zu beantragen. Die Wahlkarte ist ein verschließbarer Briefumschlag, der die Wahlkuverts für die Landtagswahl und die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl aufnimmt. Sie ist an die Gemeindevahlbehörde voradressiert und muss spätestens am Wahltag bis Wahlschluss dort einlangen.

3. Wahlsprengel, Wahllokale, Wahlzeit

Die Wahlsprengel sowie die Festsetzung der Wahllokale wurden von der Gemeindevahlbehörde folgendermaßen festgelegt:

Wahlsprengel I: Stadtamt Grein, Neues Rathaus, Sitzungssaal, Rathausgasse 1, 4360 Grein. Wahlzeit: 7.00-14.00 Uhr

Wahlsprengel II: Feuerwehrhaus, Mutterberatungsraum, Kreuzerstraße 33, 4360 Grein. Wahlzeit: 7.00-13.00 Uhr

Wahlsprengel III: Volksschule, 1. Klassenzimmer, Kirchenplatz 3, 4360 Grein. Wahlzeit: 7.00-12.30 Uhr

4. Verbotzone

Als Verbotzone wurde das Gebäude des jeweiligen Wahllokals und ein Umkreis von 50 m festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl., jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

5. Besondere Wahlbehörden

Für die Stadtgemeinde Grein wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die am Wahltag die geh- und transportunfähigen oder bettlägerigen Personen in ihren Wohnungen besucht und ihnen die Möglichkeit zur Stimmabgabe gibt. Der Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ ist gemeinsam mit der Ausstellung der Wahlkarte zu beantragen.

6. Amtliche Wählerinformation

Zur raschen Abwicklung der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)-wahl 2009 wurden allen Wahlberechtigten in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

7. Vergabe von Vorzugsstimmen

Der Wähler kann höchstens drei Bewerbern derselben Partei je eine Vorzugsstimme geben. Dazu hat er die Namen der Bewerber in der dafür vorgesehenen Rubrik am amtlichen Stimmzettel einzutragen. Die Vorzugsstimme ist gültig, wenn eindeutig erkennbar ist, welchen Bewerber der Wähler eintragen wollte.

Weitere Informationen:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 09. November 2009

Montag, 30. November 2009

Montag, 14. Dezember 2009

Unterweisung der Jungfischer

Für die Erlangung einer Oö. Fischerkarte auf Lebenszeit sind Unterweisungen (Fischerkurs) an zwei Halbtagen zu besuchen. Mindestalter: 12 Jahre. Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei positivem Prüfungsergebnis.

Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von Euro 92,20 auf das Konto-Nr.: 18700006848 bei der Sparkasse OÖ (BLZ 20320) lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich. Das Formblatt für die Anmeldung ist von der Homepage www.lfvooe.at herunter zu laden, mit 1 Passfoto (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer Kopie einer aktuellen Meldebestätigung an das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, zH.: Frau Irmgard Furchtlehner, Greinburg 1, 4360 Grein zu senden. Am 1. Kurstag ist ein gültiger Lichtbildausweis mitzubringen. Anmeldeschluss: 02.10.2009. Der Kurs findet im Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxon Nr. 10, am Samstag, 10.10. und 24.10.2009 von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Weitere Auskünfte erteilt: Irmgard Furchtlehner, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Tel. 07268/7007.

Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis)

Die Hundeschule Perg bietet einen Sachkundenachweiskurs für Hundehalter am 18.11.2009 um 19.00 Uhr im Vereinsheim der Hundeschule Perg mit Tierärztin Dr. Wöckinger und Margit Guttmann zum Preis von Euro 20,00 an. Anmeldung und Infos: www.hundeschuleperg.at, hundeschuleperg@aon.at, Tel. 0664/3351716.

Blutspendeaktion

Bei der Blutspendeaktion in Grein am 24. und 25.8.2009 haben insgesamt 124 Personen Blut gespendet, davon waren 6 Erstspender, 1 Spender, der zum 25sten Mal und 1 Spender, der zum 50sten Mal Blut gespendet hat. 5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

Dank und Anerkennung an alle Blutspender und allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern!

Kundmachung

Es wird kundgemacht, dass in Grein folgende Wohnungen frei sind, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

LAWOG-Wohnung, Grein, Panlußweg 11

- 3-Raumwohnung im Erdgeschoss
- Größe 83,73 m² exkl. Terrasse mit Kellerabteil und fixem PKW-Stellplatz
- Eigenmittel 1.685,64,00 Euro einmalig
- Bruttomiete 534,16 Euro pro Monat inkl. Betriebskosten
- frei seit 01. April 2009

STYRIA-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 50b

- 3-Raumwohnung im Dachgeschoss
- Größe 92,81 m² inkl. Loggia mit Kellerabteil und fixem PKW-Garagenplatz
- Baukostenbeitrag 2.270,61 Euro einmalig
- Bruttomiete 598,32 Euro pro Monat inkl. Betriebs- und Heizungskosten
- Tiefgaragenplatzmiete pro Monat 34,56 Euro
- frei ab 01. Oktober 2009

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, Frau Hunstorfer.

WLAN Hotspot in Grein

Nach erfolgreicher WLAN Hotspotoffensiven in Linz bei der bereits über 100 Standorte wie Rat- und Volkshäuser, Jugendzentren, Stadtbibliotheken, Schulen und Seniorenzentren uvm. eingerichtet wurden (in Graz wurden rund 70 Hotspots mittlerweile aufgebaut) geht die LINZ AG einen Schritt weiter.

Ländliche Gebiete werden jetzt auch mittels WLAN Hotspots angebunden. In einem Pilotprojekt mit den Gemeinden Grein, Leonding, Unterweikersdorf und Walding wurden weitere Standorte errichtet. Bürger, Besucher und Touristen können ab sofort den drahtlosen Internetzugang von Speed-Web nutzen. Während der einjährigen Pilotphase werden verschiedene Authentifizierungssysteme getestet, die WLAN Zugänge noch sicherer machen sollen.

Zugleich wird man wertvolle Erfahrung über die Akzeptanz solcher Hotspots sammeln. Erfahrene Spezialisten der LINZ AG TELEKOM betreuen diese Einrichtungen, um die gewohnte hohe Servicequalität sicherzustellen.

Seit 17.08.2009 kann man südlich des Rathauses im Bereich des Vorplatzes (Schörgi) kostenlos surfen! Die nächste Hot Spot Area soll am Stadtplatz entstehen.



Änderung des Passgesetzes

Kindereintragungen sind nicht mehr möglich. Bestehende Kindeseintragungen sind noch bis einschließlich 14.06.2012 gültig. Der Pass, in dem sich die Kindeseintragung befindet, behält jedoch bis zum Ablaufdatum die vorgesehene Gültigkeit.



Jeder Reisepass (auch der für Minderjährige unter 12 Jahren) enthält einen Datenträger (Chip).

Was kosten Sicherheitspässe?

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Gewöhnlicher Reisepass: | 69,90 Euro |
| Expresspass: | 100,00 Euro |
| Reisepass für Kind unter 12 Jahre: | 30,00 Euro |
| Expresspass für Kind unter 12 Jahre: | 45,00 Euro |

Seit 01.01.2008 sind Schriften (Geburtsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise und auch Reisepässe), die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, bis zum 2. Geburtstag von den Gebühren befreit.

Wie lange sind Reisepässe gültig?

- Für Kinder bis zum 2. Lebensjahr:
2 Jahre gültig (enthalten keine Fingerabdrücke)
- Für Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahre:
5 Jahre gültig (enthalten keine Fingerabdrücke)
- Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:
10 Jahre gültig (enthalten Fingerabdrücke)

VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Bausparen sichert
wahre Werte!

Ein edles Weinsort vom Spitzenwinzer Paul Kerschbaum erwartet Sie. Volksbank Bausparen erfüllt Ihre Wünsche ohne Risiko. Attraktive Zinsen und die staatliche Prämie garantieren einen hohen Ertrag. Mehr unter www.vbs.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Einladung zur Feuerlöcherüberprüfung

Am **Samstag, den 03. November 2009**, findet in der Zeit von **08.00 bis 12.00 Uhr**, im Garagentrakt des Feuerwehrhauses eine Feuerlöcherüberprüfung statt. Das Gesetz schreibt alle **2 Jahre** eine Überprüfung der Feuerlöcher vor. Diese müssen den gültigen Normen entsprechen. Nehmen Sie die Gelegenheit zu einer Überprüfung wahr. Es werden auch neue Feuerlöcher und Rauchmelder zu günstigen Preisen angeboten.



Auf Ihr Kommen freut sich Herr Friedrich Sponseiler, Feuerlöcherüberprüfung und Verkauf, Handberg 92, 4391 Waldhausen, erreichbar unter der Telefon-Nr.: 07260/4427 oder Handy-Nr.: 0664/5875152.

Bezirkshauptmannschaft Perg - Information

Besonders nach Starkregenereignissen und Hochwässern treten immer wieder Missstände an unseren Bächen und Flüssen im Zusammenhang mit Ablagerungen und ungepflegtem Uferbewuchs zu Tage. Oftmals werden Siloballen, Brennholz und andere Gebrauchsgegenstände im Uferbereich oder im Hochwasserabflussbereich gelagert und bei Hochwässern abgeschwemmt. Dazu kommt instabiler oder abgestorbener Uferbewuchs, der bei Hochwässern entwurzelt bzw. abgetragen wird. Die Ablagerung von Bioabfällen (Gras- und Strauchschnitt etc.) führt ebenfalls zu Abschwemmungen.



Abgeschwemmte Gegenstände v.a. Hölzer und Bäume führen zu Verklausungen von Engstellen. In weiterer Folge kommt es zu einem Aufstau und zu Hochwasseraustritten, die große Schäden verursachen können. Dazu kommt der Aufwand der Entfernung nach Ende des Hochwassers.

Die Ablagerung derartiger Gegenstände am Ufer und im Hochwasserabflussbereich ist nach § 48 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes verboten. Abfallablagerungen sind zusätzlich nach den abfallrechtlichen Bestimmungen untersagt.

Gemäß § 47 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes haben die Eigentümer der Ufergrundstücke den Uferbewuchs entsprechend zu pflegen, um einen ungehinderten Hochwasserabfluss zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden; bei Missachtung dieser Verpflichtung kann von der Wasserrechtsbehörde ein Auftrag zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Ufergrundstücke erteilt werden.

Ein perfekter Tag zum Heiraten



Das magische Datum 09.09.2009 war auch für drei Brautpaare in Grein Anlass zur standesamtlichen Trauung.

Gabriele Fonhauser und Marc Egger, Monika Kamleithner und Christian Rinnerbauer sowie Nicole Neulinger und Raphael Berger haben sich im Theaterkeller des Alten Rathauses das

JA-Wort gegeben. Bei den von Freunden, Sportlern, Verwandten und Kollegen vorbereiteten Sektempfängen wurde mit den Frischvermählten auf die gemeinsame Zukunft angestoßen.



Die Brautpaare mit den Standesbeamten von Grein.

Wir hoffen, dass der Hochzeitstag ein unvergesslicher Tag bleibt und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist.

Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.



Oö. Familienkarte

Die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Tiergarten Schönbrunn - Baumkronenpfad und Orange: Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2,00 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen und alle auf der Oö. Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten.



Weltklasses Tennis - General Ladies in Linz vom 10. bis 18.10.2009: An bestimmten Tagen erhalten Familien mit der Oö. Familienkarte über 60 % Ermäßigung. Die Tickets sind erhältlich in der Intersportarena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an kassa@liva.co.at und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. www.ticketcorner.at.

Erziehungsfallen 2009 - Vorträge: 22.09.2009 „Bildung im Elternhaus - Was Kinder können, wissen und erfahren sollten“ (Dr. Donata Elschenbroich), 28.09.2009 „Wie kleine Menschen groß werden“ (Anna Wahlgren), 05.10.2009 „Verloren im Netz? Kindheit und Jugend heute - zwischen Internet und Alltag“ (Axel Dammler). Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Power Center der Energie AG Oberösterreich in Linz statt. Vorverkaufskarten sind in allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich.

Rieder Messe, Int. Landwirtschafts- und Herbstmesse vom 9. bis 13.09.2009: Alle auf der Oö. Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Erwachsenen freien Eintritt und Erwachsene zahlen Euro 7,00.

Black Wings, Meisterschaftsspiele am 06. und 13.10.2009: Oö. Familienkartenbesitzer können Karten zum Spitzenpreis von Euro 14,00 im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken lösen.

Oö. Spielplatzführer ist im LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften erhältlich. Bestellt werden kann er online unter www.familienkarte.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadtamt Grein.

Mit neuem Programm in den Herbst

Das neue Programmheft des Eltern-Kind-Zentrums „Du & Ich“ Grein ist da und hält wieder eine Menge Abwechslung bereit.

Hier ein kurzer Überblick:

- Spielgruppen für Kinder ab 1,5 Jahren
- Windelflitzer & Co. ein offener Treff jeden Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
- Theater-Workshop ab 03. Oktober 2009
- Herbstwanderung am 16. Oktober 2009
- uvm.



Für Mamas und Papas gibt es ebenfalls attraktive Angebote wie zum Beispiel ein Tai Chi Kurs (ab 28.09.), Tanzkurs für Paare (ab 02.10.), Beckenbodentraining (ab 06.10.) oder Dance-Aerobic mit Kinderbetreuung (ab 29.09.).

Das komplette Kursprogramm gibt es im EKIZ Grein, Am Hofberg 2. EKIZ-Leiterin Eva Fasching steht jeden Mittwoch von 11 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr für Anmeldungen und Informationen zur Verfügung. Die Telefonnummern lauten 07268/26888 oder 0664/7942724.

Tagesmutter-Ausbildung

Kinder suchen Tagesmütter im Bezirk PERG

Tagesmütter sind gefragt und willkommen!

TAGESMUTTER-AUSBILDUNG

Beginn: Herbst 2009

Anmeldung sofort!

Aktion Tagesmütter Oö.
4320 Perg, Hauptplatz 8/1, Tel. 07262/53310

Von Frauen für Frauen

Für Frauen, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln wollen, bietet die Frauenberatung Perg kommenden Herbst verschiedene Seminare an. „Es ist ein Angebot von Frauen für Frauen und soll Frauen die Chance zur Weiterentwicklung, zur Entdeckung von Neuem geben“.

Vier Veranstaltungen werden kommenden Herbst in der Frauenberatung Perg angeboten, bei Bedarf auch mit Kinderbetreuung.

Am Mittwoch, 30. September, von 17 bis 20.30 Uhr startet das Seminar „**Fitnessstraining für den Kopf**“. Ingrid Kühnel - Trainerin, Mediatorin und Supervisorin - wird sich gemeinsam mit den Teilnehmerinnen lustvoll und spielerisch mit dem Thema Lernen auseinandersetzen. Drei weitere Termine werden gemeinsam in der Gruppe ausgemacht. Das Seminar kostet 15 Euro.

Unter dem Titel „**Frau Mayer bitte zum Mikrofon ...**“ steht der Freitag, 16. Oktober, von 9 bis 17 Uhr. Die Kabarettistin und Schauspielerin Ingrid Schiller zeigt den teilnehmenden Frauen Tipps und Tricks

Brigitta Haas - Ehrung

Am Dienstag den 9. Juni 2009 wurde Frau Brigitta Haas im Rahmen eines feierlichen Festaktes im „Steinernen Saal“ des Landhauses in Linz mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Landeshauptmann- Stellvertreter DI Erich Haider hob in seiner Laudatio die jahrzehntelange ehrenamtliche und uneigennützte Tätigkeit von Frau Brigitta Haas im Dienste älterer Menschen hervor. Ob Hilfestellung in arbeitsrechtlichen, finanziellen, gesundheitlichen Belangen, Brigitta Haas ist immer eine kompetente und sachliche Ansprechpartnerin.



Foto v.l.: Brigitta Haas, LH-Stv. Dipl.-Ing. Erich Haider

wie sie ZuhörerInnen mit professionellem Auftreten und Persönlichkeit besser überzeugen können. Die Kosten betragen 15 Euro.

Mit der eigenen beruflichen und privaten Situation setzen sich Frauen im Seminar „**Neue Wege finden - Veränderungen aktiv begegnen**“ auseinander. Das Seminar beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, von 17.00 bis 20.30 Uhr und kostet 15,00 Euro. Leiterin ist die Trainerin, Mediatorin und Supervisorin Ingrid Kühnel.

„**Selbst ist die Frau – Elektro im Haushalt**“ - unter diesem Titel will Ing. Silvia Meierhofer den Frauen Grundwissen über einfache elektrische Tätigkeiten in Haus und Wohnung sowie über Elektrotechnik vermitteln. Das Seminar kostet 10,00 Euro und findet am Samstag, 7. November, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Für die Seminare des Herbstprogrammes können sich interessierte Frauen bei der Frauenberatung Perg, Tel. 07262/54484, anmelden. Das Herbstprogramm liegt auch auf den Gemeindeämtern vor Ort auf!

Motorboot WM

Wir gratulieren dem Greiner **Anton Rosenleitner** recht herzlich zum erreichten 5. Platz bei der Motorboot WM in Srem/Polen.

... die bessere

farben wahl

NEU Neben unserer Farbabteilung:

- Schmuckzubehör
- große Perlenauswahl
- Bastelfarben
- Filz - Styropor
- Wattekugeln
- Fimo
- Leinwände
- Acrylfarben
- Fachbücher
- Pinselfächer
- Pinselfächer

ACRYLFARBE SYSTEM 3 **6,99** EURO /Stk.
Dawler Rowney, 250 ml

alle Keilrahmen - 10 %
verschiedene Größen

inkl. Ust., gültig im Sept. & Oct. 09

Farben Wahl GmbH | Breitenangerstraße 4b | 4260 Grein | 07268 7017 | www.farbenwahl.at
Wir wissen, wovon wir sprechen, wenn wir Sie beraten...



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein



Katholisches Bildungswerk Grein

1. Oktober 2009, 18.00 Uhr, Pfarrsaal
**GOLDENE, SPÄTE JAHRE
LEBENSWEIT GESTALTEN**

Referent: Dr. Franz Gumpenberger
Moderator der beliebten Radiosendung:
„G'sunga und g'spüt“
Eintritt: 3,00 Euro

In Zusammenarbeit mit dem o.ö. Seniorenbund -
Ortsgruppe Grein

20. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal
ISLAND

Impressionen zur Schöpfungsgeschichte
Diashow

Referent: Mag. Anton Alfred Achleitner
HTL für Hochbau
Theologiestudium
Priester und AHS-Lehrer

8. November 2009, 18.00 Uhr, Hahnwirt
**Wanns's drinnen gmütlich wird - Offenes
Singen**

Liedertexte vorhanden
Birgit Buck und Hilde Abenteuer
Eintritt: Freiwillige Spenden

20. Dezember 2009, 15.00 Uhr, Pfarrkirche
Adventsing

bekannte Greiner Interpreten
Eintritt: 5,00 Euro

Beim Kulturcafe der Goldhauben- und Kopftuchgruppe im Juli in der Musikschule wurden Kostbarkeiten aus „Greins Kulturschatzkiste“ ausgestellt, wobei die 300-400 Jahre alten Lebkuchenmodellen eine besondere Rarität darstellten. Beim Abendprogramm anwesend war kulturelle und politische Prominenz, die auf die Wichtigkeit kultureller Werte hinwies. Die hochkarätige musikalische Umrahmung am Samstag Abend und am Sonntag sowie die Bewirtung im Saal und im schönen Garten der Musikschule machten die Veranstaltung zu einem harmonischen Ganzen. Danke allen Beteiligten!

Anlässlich ihres Besuchs beim Kulturcafe in Grein überreichte die Landesobfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppen LAbg. Martina Pühringer Frau Anna Riegler die goldene Ehrennadel. In ihrer langjährigen Tätigkeit als Obfrau der Gruppe Grein hat sich Anna Riegler im sozialen Bereich und speziell bei der Wahrung und Wiederbelebung kultureller Werte verdient gemacht. Wir gratulieren ganz herzlich!



Foto v.l.: Bezirksobfrau Gerti Fröschl, Landesobfrau LAbg. Martina Pühringer, Anna Riegler, Gabriele Hochgatterer

Steganlage für Greiner Zillenverein eröffnet

Grein ist seit jeher eng mit der Donau und dem Wasser verbunden. Mit einer Zille die Donau zu befahren ist eine uralte Tradition und ein wunderbares Hobby. Leider fehlte es an Liegeplätzen, an denen die Hobbykapitäne anlegen konnten, wer ein Wasserfahrzeug besaß, musste nach St. Nikola ausweichen, doch war die Kapazität auch dort sehr beschränkt. Umso größer ist nun die Freude darüber, dass die Greiner Zillenfahrer seit heuer im Schutzhafen am Sporn anlegen können. Die Gemeinde konnte 35 Meter Lände pachten, die dem Zillenverein weiter vermietet werden. 17 Verheftplätze können an Greinerinnen und Greiner vergeben werden.

In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde der Anlegeplatz von den Vereinsmitgliedern mit Treppen ausgestattet, die ein bequemes Aus- und Einsteigen ermöglichen.

Die Stadtgemeinde Grein leistete dabei tatkräftige und finanzielle Hilfe. Am 15. August wurde die Steganlage mit einem Fest eingeweiht.

Bürgermeister Manfred Michlmayr und Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer wurden zu einer Zillenfahrt eingeladen, die lustige und gesellige Runde ließ sich weder von Wespen noch von Gelsen vertreiben, die neue Steganlage wurde lang und ausgiebig gefeiert.



Foto v.l.: Vbgm. Josef Zeitlhofer, Bgm. Manfred Michlmayr, Vereinsfunktionäre Robert Buchinger und Manfred Strasser, Obmann Peter Lindner



Volksschule Grein - Schulfest

Der Pfarrsaal in Grein war mehr als überfüllt, als die VS Grein am 2. Juli 2009 ihr Schulschlussfest startete. Nach einer gelungenen, öffentlichen Generalprobe am Vormittag, der auch schon zahlreiche Zuschauer beiwohnten, war die Anspannung für die Hauptvorstellung natürlich schon sehr groß.

Die Eröffnung kam von unserem Schulchor unter der Leitung von Frau Regina Enengl.

Das Publikum war restlos begeistert und spendete tosenden Applaus und auch eine beachtliche Summe in das Körbchen mit der Aufschrift „Freiwillige Spenden“!

Als kleine Draufgabe wurden die Lehrerinnen noch mit Blumen beschenkt, organisiert von der Elternvereinsobfrau Anita Tiefnig.

Der Elternverein war wie immer sehr engagiert und hat für alle Künstler und Besucher ein Buffet vorbereitet bzw. Kreativstationen (Malen, Basteln) für die Kinder nach dem Auftritt eingerichtet.

Nach dem gemeinsamen Schlusslied, bei dem alle 152 Schüler noch einmal auf der Bühne standen, verweilten viele Gäste noch einige gemütliche Stunden beim Buffet im Pfarrsaal.

Ganz großer Dank gilt den Lehrerinnen und ihren Schülern von der VS Grein, für die aufopfernde Proben- und Vorbereitungsarbeit.

Herzlicher Dank auch an den Elternverein und die Pfarre Grein für die großartige Unterstützung!



Es war ein beeindruckendes Fest im Sinne des Pädagogischen Dreiecks: *Lehrer - Eltern - Schüler!*

Hauptschule Grein - Bezirksleichtathletiktag

Am Donnerstag, 2. Juli 2009 fand in Grein der Bezirksleichtathletiktag statt. Neun Schulen nahmen mit insgesamt 112 Teilnehmern an den Bezirksmeisterschaften der Schulen im Dreikampf teil. Schüler und Lehrer konnten sich nicht nur über ein gelungenes Fest, sondern auch über zahlreiche Spitzenplatzierungen freuen. So erreichte die HIT Grein (U12-U14) einen hervorragenden zweiten Platz in der Schulwertung, die PTS Grein (U16) blieb sogar ungeschlagen. - Herzliche Gratulation unseren Athleten!

Die Trophäen, gespendet von der Stadtgemeinde Grein, der Sparkasse, der Raiffeisenbank und der Volksbank, wurden von den Sponsoren Gerhard Feuchtner (Sparkasse), Helmut Leimer (Raiffeisenkasse) und Valentina Ebner (Volksbank) zusammen mit Frau Bezirksschulinspektorin Notburga Astleitner und Bürgermeister Manfred Michlmayr überreicht.

Die Sieger:

U12m: Pascal Fasching, HIT Grein

U14m: Okan Taskin, HS St. Georgen/G.

U16m: Stefan Kurzmann, PTS Grein

U12w: Ramona Horner, HS Mauthausen

U14w: Sarah Baumgartner, HS Waldhausen

U16w: Simone Muttenthaler: HS Waldhausen



U12m: Pascal Fasching, HIT Grein



U16m: Stefan Kurzmann, PTS Grein

Greiner Dilettantengesellschaft - Spielsaison 2009

Die Greiner Dilettantengesellschaft präsentiert in der diesjährigen Spielsaison zwei Preisträgerstücke des oberösterreichischen Dramenwettbewerbs 2009 „Das Geld negiert die Welt“ und bereichert die zeitgenössische Theaterlandschaft um zwei Uraufführungen.

Die Zusammenarbeit mit dem Landestheater Linz ermöglicht es, das Siegerstück *mein leben als konsument* im Landestheater/Eisenhand uraufzuführen. Anschließend wird die Produktion nach Grein in das ehemalige Geschäftslokal der Firma Meisl übersiedeln. Das zweitplatzierte Stück *Aga!Aga!* wird die Premiere im Stadttheater Grein feiern.

Beide Stücke setzen sich mit der heutigen Konsumgesellschaft auseinander und beleuchten die Auswüchse jenseits von Respekt und Moral. Die Greiner Dilettanten zeigen experimentelles Theater mit einem Schuss Humor und viel Zeitgeist.



Mein Leben als Konsument Ein Roadmovie für Asoziale von Gabriele Kögl

Holger und Klaus stehen an der Tür. Klaus möchte durch die Tür hinaustreten und Holger mit sich reißen, er will sich als Konsument erfinden und einen Gutschein einlösen. Aber das geht so nicht, zu groß ist die Angst vor Privatgrundstücksgesetzen, vor Arbeitsunfällen, vor Heuschrecken und vor allem vor dem Schicksal. Es wartet der Weg vom seelischen zum körperlichen Krüppel und das Experiment endet mit einem Toten.

Uraufführung
Sa., 17. / Mi., 21. Oktober 2009
Landestheater Linz Eisenhand
20.00 Uhr

Weitere Spieltermine in Grein
Sa., 14. November 2009
Sa., 21. November 2009
Sa., 26. November 2009
Do., 28. November 2009
Sa., 5. Dezember 2009

ehemaliges Gelände der Firma Meisl
jeweils 19.30 Uhr

AGA! AGA! Eine Groteske von Elisabeth Koschat

Menschenfleischzucht zum Verzehr in der Spitzen-gastronomie ist ein einträgliches Geschäft. Der Präsident der Inselhumanfabrik auf Agaland verteidigt seine Marktführerschaft, wenn sich da nicht seine Tochter Marie in den Weg stellen würde. Das junge Mädchen ist wohl die einzige, die das Ausmaß und die Tragweite dieser Ungeheuerlichkeit erkennt. Der Besuch einer EU Kommissarin ist ihre große Chance, diese menschliche Groteske zu beenden, aber kann das gelingen, wo doch das große Geschäft mit jungem zartem Menschenfleisch lockt?

Premiere
Sa., 7. November 2009

weitere Spieltermine
Fr., 13. November 2009
So., 15. November 2009
Fr., 20. November 2009
So., 22. November 2009
Fr., 27. November 2009
So., 29. November 2009
Fr., 4. Dezember 2009

Stadttheater Grein
jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf

Vorstellungen Eisenhand Linz
Landestheater Linz
0800/218000

Vorstellungen Grein Stadttheater / Geschäftslokal
Fa. Meisl
Preisknacker Helga Grünsteidl
07268/373

Kartenpreise
13,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro

Stadtkapelle Grein

Kinder-Nachmittag mit der Stadtkapelle Grein

Am 21. August 2009 durften wir über 30 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren im Garten der Familie Mevec willkommen heißen. Nach einer Kennenlernrunde aller Teilnehmer wurden alle Instrumente des Musikvereines vorgestellt. Diese durften natürlich auch ausprobiert werden.

Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Schlagzeug fanden besonderen Anklang. Es war jedoch eine Überraschung für uns Musiker, wie viele Kinder einen sauberen Ton aus den Instrumenten hervorzubringen konnten. Aber auch die Theorie kam nicht zu kurz. Musikinstrumente, deren Geschichte und Entwicklung sowie die Musik im Allgemeinen wurden besprochen und die Kinder haben die Informationen mit Begeisterung aufgenommen. Im Rahmen eines Quiz konnten dann alle ihr Wissen unter Beweis stellen. Allerdings mussten auch sportliche Aufgaben bewältigt werden, wie zB Sackhüpfen, Ringewerfen, Schnurspringen und Dosenschießen.



Foto: Sara Schartmüller unterrichtet Patrick Gassner

Den Abschluss bildete eine ordentliche Jause am Lagerfeuer. Und wer ein echter Musikant sein will, muss sich sein Essen auch selber kochen ehhhh grillen. Und dann ging es erst richtig los, mit nächtlichen Verfolgungsjagden im Labyrinth des Gartens, Baumklettern und und und

All jenen, welche vom musikalischen Virus angesteckt worden sind, empfehlen wir, unsere Jugendreferentin Sabine Prinz (0664/4353141), Kapellmeister Johannes Geiseder (0664/1552211) oder Obmann Markus Moser (0664/1606977) anzurufen. Wir helfen gerne beim Einstieg in die Welt der Musik, bei der Suche nach einem Lehrer oder Musikschulplatz sowie der Vermittlung von Instrumenten. Ruf uns an oder komme einfach im Musikheim vorbei. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder in unserem Schaukasten neben dem Stadttheater Grein.

Ausflug der Stadtkapelle Grein

Eine Ausrückung ohne Musikinstrumente; das kann nur eines bedeuten: Ausflug oder Skitag. Am 22. August 2009 machte sich eine Schar von Greiner Musikanten auf den Weg, die Wachau einmal näher zu erkunden.

Mit an Board waren aber nicht nur Musiker, sondern auch Freunde und Gönner der Stadtkapelle Grein sowie Ehrenobmann Johannes Kelcher und Ehrenkapellmeister Leopold Pötscher.

Von Grein aus ging es nach Melk, um dort auf ein Schiff die „Austria“ umzusteigen. In Begleitung einer Dixieland Band (www.dixie.at) ging es bis nach Krems. Nach solchen Reises Strapazen musste man sich erst einmal richtig stärken, bevor das Deix Museum (www.karikaturmuseum.at) besucht wurde.

Weiter ging es per Zug und Bus nach Spitz, wo nach derartigen weiteren Reises Strapazen eine Rast beim Heurigen am Programm stand. Hier bedurfte es allerdings einiger Überredungskunst, den Heurigen zu verlassen, um dann den weiterführenden Zug zeitgerecht zu erreichen.

Per Donauuferbahn ging es im Oldtimer Speisewagen wieder Richtung Grein. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 km/h erreichte der „geleerte“ Speisewagen die Stadt Grein am späten Abend. Für einen gelungenen Ausflug bedanken sich alle Teilnehmer beim Organisator Martin Schneider.



Foto: Martina und Fritz Katzengruber auf der Austria

ÖTB-TV Grein: Sieg bei Bundesjugendturnfest

Nach intensiver Vorbereitungszeit war es am 16. Juli soweit: Die Vorturner Gassner Michael und Kleinbruckner Martin fuhren mit 3 Buben und 3 Mädchen sowie 6 unterstützenden Fans nach Wattens (Tirol) zum Bundesjugendturnfest. Jugendliche aus ganz Österreich von 10 bis 18 Jahren zeigten ihr Können im Volkstanz und Singen, Geräteturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Rätsellauf sowie Redewettbewerben. Grein trat im gemischten Mann-



schaftswettkampf an (ohne Volkstanz und Schwimmen) und hatte 9 starke Mannschaften zur Konkurrenz. Ausgezeichnete Einzelleistungen ohne größere Fehler sowie das gute Zusammenspiel im Team ließen die Vorturner bald hoffen. Unbeschreiblich groß war dann die Freude bei der Siegesfeier im Stadion, als der **ÖTB-TV Grein** aufgerufen wurde: **Sieger im gemischten Mannschaftswettkampf.**



Teilnehmer: Caroline Köck, Tamara Temper, Denise Naderer, Alexander Kleinbruckner, Bernd Hintersteiner, Dominik Damberger



Bücherei Grein

Öffentliche Bücherei der Pfarre Grein

Bücherflohmarkt

Am Samstag den 10. Oktober 2009 findet zur Einstimmung auf den Leseherbst ein Bücherflohmarkt in der Bücherei statt. Die Gelegenheit, um noch einige interessante Schnäppchen zu ergattern. Von 09.00 bis 16.00 Uhr ist die Bücherei für Besucher zum Durchstöbern der Flohmarktsbücher als auch zur regulären Ausleihe geöffnet.

Empfehlung

„Ich hab nix gemacht“ von Tim Dowling
Mit 39 ist Giles in einem Alter, in dem der Mann schon freiwillig Pausen macht, damit seine Frau ihm widersprechen kann. Er schlägt sich als freier Journalist durch und findet Leben eher anstrengend. Aber dann entdeckt er ein Internet-Forum, in dem die anonymen Teilnehmer auf allem, was Giles je geschrieben hat, gnadenlos herumhacken und ihn nach Strich und Faden fertig machen. Sieht nach Rache aus. Dabei hat er doch im richtigen Leben nie jemandem was getan. Oder doch? Und womöglich ausgerechnet einer Frau?

Neuerwerbungen (Auswahl)

Romane

- „Der einzige Brief“ von Judith Lennox
- „Du stehst in meinen Sternen“ von Claudia Carroll
- „Flut“ von Stephen Baxter

Krimi/Thriller

- „Das Mädchen seiner Träume“ von Donna Leon
- „Grabkammer“ von Tess Gerritsen
- „Unverstanden“ von Karin Slaughter

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Pfarrbücherei Grein
Kirchenplatz 3 (Eingang VS)
E-Mail: Buecherei.Grein@gmx.at
Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr



ÖTB-TV Grein - Sektion Leichtathletik

4. Greiner Sparkassen Jedermannslauf 2009

Einen neuen Teilnehmerrekord gab es am 20. Juni 2009 bei der 4. Auflage des Greiners Sparkassen Jedermannslaufes. Bei idealem Laufwetter nahmen 350 Sportler über verschiedene Laufstrecken teil. Der Greiner Sparkassen Jedermannslauf wurde dieses Jahr auch als Bezirksmeisterschaft gewertet. Den Gesamtsieg im Hauptlauf und Bezirksmeisterschaft holten sich Florian Kurzmann (TV-Grein) und Anita Pichler (TSV St.Georgen/Gusen). Anita Pichler stellte einen neuen Streckenrekord bei den Frauen auf.



Greiner Stadtmeister wurden Jeanette Schaurhofer U8, Tobias Kamleitner U8, Patricia Kamleitner U10, Marco Gubi U10, Emilia Chmel U12, Elias Kastenhofer U12, Verena Wieser U14, Bernd Hintersteiner U14. Im Hauptlauf wurden Verena Wieser und Florian Kurzmann Greiner Stadtmeister. Auch einige Bezirksmeistertitel gingen an Greiner Läufer.



Bezirksmeister wurden Tobias Kamleitner U8, Patricia Kamleitner U10, Marco Gubi U10, Emilia Chmel U12, Verena Wieser U16, Veronika Lenz U20, Alexander Lenz U20, Ingrid Gubi AK40, Resi Wegerer AK65, Florian Kurzmann AK, Mario Hahn AK30, Hermann Gassner AK35.

Im **Nordic Walking Bewerb** siegten Hermi Gstöttmaier und Leopold Kloibhofer beide aus Grein.

Auch die **Gesunde Gemeinde Grein** beteiligte sich mit einer Gesundheitsstraße am Jedermannslauf 2009.



Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in St. Georgen/Gusen

Eine Woche nach den Meisterschaften in Grein wurden die Leichtathletik Bezirksmeisterschaften in St. Georgen/Gusen ausgetragen.

Im Dreikampf konnten folgende Platzierungen erkämpft werden:

- 3. Platz: Tobias Kamleitner U8
- 5. Platz Patricia Kamleitner U10
- 2. Platz Lisa Nösterer U12
- 1. Platz Laura Pilschl U14
- 6. Platz Sophia Kamleitner U14
- 3. Platz Alexandra Mach U16.

Laura Pilschl stellte in zwei von drei Bewerbungen oberösterreichische Jahresbestleistungen in ihrer Klasse U14 auf.

Den Bezirksmeistertitel über die Mittelstrecke (600m) holten sich Tobias Kamleitner U8, Lisa Nösterer U12 und Verena Wieser U14.



Der TV-Grein LA bedankt sich bei der Fa. Nösterer Elektrotechnik für den Transport der Greiner Nachwuchssportler nach St. Georgen/Gusen.

*Der TV-Grein Leichtathletik bedankt sich bei allen Firmen und Personen,
die den 4. Greiner Sparkassen Jedermannslauf unterstützt haben.*

Fotos und Ergebnislisten unter: www.tv-grein.at

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Untersuchungsumfang | | | |
| Untersuchungsumfang | MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3 | | 1 |
| Herkunft des Trinkwasser | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. | | 1 |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. | | 1 |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. | | 1 |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | Entsäuerung | | 1 |
| Verteilte Wassermenge | 550,0 m³/d | | 1 |
| Versorgungsumfang | Gemeindewasserversorgung | | 1 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------------|-------------|-----------|-----------|---|----|
| Physikalische Parameter | | | | | | |
| Wassertemperatur | 8,5 | | | grd C | | 3 |
| Färbung | farblos, klar | | | | | 2 |
| Geruch | kein Geruch | | | | | 2 |
| Bodensatz | kein Bodensatz | | | | | 2 |
| pH-Wert | 7,42 | 6,50 - 9,50 | | | | 4 |
| Leitfähigkeit | 207 | max. 2500 | | µS/cm | | 4 |
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 5,4 | | | °dH | | 4 |
| Carbonathärte | 4,0 | | | °dH | | 4 |
| Calcium (Ca) | 24,1 | | | mg/l | | 4 |
| Magnesium (Mg) | 8,9 | | | mg/l | | 4 |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 0,7 | | | mg/l | | 5 |
| Nitrat (NO3) | 15,2 | | max. 50,0 | mg/l | | 6 |
| Nitrit (NO2) | <0,01 | | max. 0,10 | mg/l | | 7 |
| Ammonium (NH4+) | <0,05 | max. 0,50 | | mg/l | | 8 |
| Chlorid (Cl) | 3,7 | max. 200 | | mg/l | | 6 |
| Sulfat (SO4) | 26,0 | max. 750 | | mg/l | | 6 |
| Eisen (Fe) | <0,030 | max. 0,200 | | mg/l | | 9 |
| Mangan (Mn) | <0,010 | max. 0,050 | | mg/l | | 9 |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 4 | max. 100 | | KBE/ml | | 10 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 2 | max. 20 | | KBE/ml | | 10 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 11 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 11 |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 12 |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 13 |



Café - Konditorei
4360 Grein Tel. 07268/350 Fax Dwr 4
www.schoergi.at

Herbstliches aus unserer Backstube

Kastanienreistorte, Kürbis-Karottentorte
Honig-Walnusstorte, Weinschlagroulade

Trüffelkürbis, Trüffelkastanie, Trüffelkartoffel

Kleine Präsente in herbstlichen Verpackungen

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 10. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Kaffeehaustheater
mit Katharina Baumfried und Herbert Walzl

Samstag, 17. Oktober 2009, 13.00-16.00 Uhr
Kürbisschnitzen
Lustiges Kürbisschnitzen für unsere kleinen Gäste

Sonntag, 18. Oktober 2009, 14.00 Uhr
Schaubacken
Genuss aus dem Körperl



Energieberatung

Energieberatung - kompetente Unterstützung beim Energiesparen

Worum geht es ?

Nutzen Sie das umfassende Beratungsangebot des O.Ö. Energiesparverbandes: egal, welche Energiefragen Sie in der Beratung ansprechen möchten, die fachkundigen Energieberater/innen des O.Ö. Energiesparverbandes geben umfassende Antworten. Manche Fragen, die rasch beantwortet werden können, lassen sich oft schon am Telefon klären.

Hotline: 0800/205206

Bei weitergehenden Fragen besteht die Möglichkeit, einer Einzelberatung durch eine/n Energieberater/in. Eine Einzelberatung kann telefonisch unter 0800-205 206 angefordert werden.

Welche Beratungsfelder gibt es ?

- Sie planen den Neubau Ihres Einfamilienhauses?
- Sie denken an eine Sanierung Ihres Einfamilienhauses?
- Sie möchten Ihre Heizung erneuern?
- Sie wollen eine Solaranlage einbauen?
- Sie haben eine Frage zu Energiesparmaßnahmen?
- Sie planen die Anschaffung energiesparender Elektrogeräte?
- Sie brauchen eine Auskunft zu Energieförderungen?
- Sie interessieren sich für "Grünen Strom"?



Energieberatung

Kompetente Unterstützung

beim Energiesparen
Hotline: 0800-205 206



Sie können die Beratung zum Beispiel zu folgenden Fragen anfordern:

Beispiel 1: Sie möchten Ihre Heizung erneuern, haben aber noch keine genaue Vorstellung, wofür Sie sich entscheiden sollen. Der/die Energieberater/in sagt Ihnen, welche Möglichkeiten in Ihrem Fall bestehen und gibt einen Überblick über die ungefähren Kosten sowie die jeweiligen Fördermöglichkeiten.

Beispiel 2: Sie wollen die Sonnenenergie nutzen und eine Solaranlage einbauen. Sie sind aber unsicher, ob Ihre Dachneigung und die Dachrichtung ideal sind. Der/die Energieberater/in berät Sie unabhängig und produktneutral, sagt Ihnen welche Möglichkeiten in Ihrem Fall günstig sind und welche Förderungen Sie in Anspruch nehmen können.

Welche anderen Beratungsaktionen gibt es noch?

Erhöhte Wohnbauförderung: Individuelle Energieberatung für Neubau und Sanierung, wenn Sie um die erhöhte Wohnbauförderung für energiesparende Bauweise (Neubau und Sanierung, Eigenheim) ansuchen.

Energieberatung für Gewerbe und Industrie: Kompetente kostenlose Unterstützung für Gewerbe- und Industriebetriebe bei der Umsetzung von Energie-Effizienzmaßnahmen und der Nutzung erneuerbarer Energieträger.

Die ganzheitliche Beratung: Beratungsangebot für gesundes Bauen und Wohnen zu den Themen: Baubiologie & Bauökologie, Wassernutzung, Radiästhesie & Geomantie, Feng Shui, Licht & Farbe, Hausbau-Coaching, Gartengestaltung.

Wie kommen Sie zu der Energieberatung? Melden Sie Ihren Beratungswunsch telefonisch beim O.Ö. Energiesparverband (Hotline: 0800-205-206). Sie erhalten dann einen Beratungsgutschein und ein/e geschulte/r Berater/in des O.Ö. Energiesparverbandes vereinbart mit Ihnen Beratungstermin und Beratungsort.

Amt der Oö. Landesregierung, O.Ö. Energiesparverband, Landstr. 45, 4020 Linz. Tel. 0732/7720-14380, Fax 0732/7720-14383, office@esv.or.at, www.energiesparverband.at.

Wir sind gerne für Sie da: Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Gehunfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

Felix Hinterwirth

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Kleintier-



Ausstellung

26./27. Sept. 2009

auf der

SPECKALM

Bad Kreuzen, Lehen 15

Es laden Sie herzlich ein

der Kleintierzüchterverein Grein
und die Familie Gassner

**THEATERGRUPPE
SoundSO**



» DER LANGE WEG

lebenshilfe OÖ
Tagesheimstätte Grein
präsentiert ein neues Stück

ZUM JETZT«

Regie/Konzept: Martina Kolbinger-Reiner

Kartenvorbestellung erwünscht: Tagesheimstätte Grein, Tel.: 07268/513 oder 0664/8310384



Ein Kind wird erwartet.
Die Vorfreude ist groß.
Das Kind wird geboren.
Das Entsetzen ist größer:
Das Kind ist behindert.
Die Reise beginnt ...



Premiere
DO, 15. 10. 09 um 19.00
FR, 16. 10. 09 um 19.00
SA, 17. 10. 09 um 19.00
SO, 18. 10. 09 um 17.00



im
STADTTHEATER GREIN

Gefördert von:

